

Veranstaltungsordnung	
Ansprechpartner	Dr. med. Martin Gerber
Telefon	06841/16-24700, Sekretariat -24869 (Frau Zimmer)
e-mail	martin.gerber@uks.de
Name der Veranstaltung	Blockpraktikum Urologie
Veranstaltungsart	<input type="checkbox"/> Vorlesung <input type="checkbox"/> Seminar <input type="checkbox"/> Praktikum <input checked="" type="checkbox"/> Blockpraktikum
Angaben zur Durchführung	Mo 13.30-15.00, Di 8.00-12.30, Mi 8.00-12.00 und 13.30-15.00, Do 8.00-12.00 und 13.30-15.00, Fr 8.00-12.00 und 14.00-16.00, zusätzlich einmal in der Woche von 7.00-8.00 (in Kleingruppen) Visite auf der Station und Teilnahme an der Besprechung
Teilnahmevoraussetzung	Studierende ab dem 4. klinischen Semester
	1. Teilnahme an der Betriebsärztlichen Untersuchung 2. Freiwillige Teilnahme an der Urologie-Vorlesung, 3. klin. Semester (mit Nachweis der Anwesenheit an 85% der Termine) oder Eingangstestat am jeweiligen Montag des Blockpraktikums, Achtung: Wiederholung des nicht-bestandenen Testats in der Regel frühestens am Ende des Semesters
Maximale Teilnehmerzahl	120
Ggf. Rangfolge der Zulassung	Regulär 4. klin. Semester. Bei Kapazitätsüberschreitung entscheidet das Losverfahren. Die definitive Teilnehmerliste wird am letzten Tag der Anmeldung im Sekretariat ausgehängt.
Anwesenheit	Es ist die vollständige Anwesenheit an 85% der Termine nachzuweisen (Anwesenheitskontrolle)
Prüfung	Die Gesamtnote für das „Blockpraktikum Urologie“ (neue AO) setzt sich zu je einem Drittel aus der Note einer mündlich-praktischen Bewertung (für die Praktikumswoche), aus einer mündlichen und einer schriftlichen Prüfung zusammen, die am jeweils letzten Tag des Blockpraktikums erfolgen. Die schriftliche Prüfung besteht aus MC-Fragen; die mündlichen und schriftlichen Prüfungen erstrecken sich über die Inhalte des Blockpraktikums und die empfohlene Literatur bzw. die Inhalte der urologischen Vorlesungen.
Regularien	Der Schein wird nach regelmäßiger Teilnahme und Bestehen der Gesamt-Prüfung erteilt. Diese Veranstaltung ist scheinpflichtig (§ 3.1 der Studienordnung)
Benotung	Für jede Leistungsüberprüfung (mündlich-praktische Bewertung, mündliche und schriftliche Prüfung) können die Noten 1 bis 5 erzielt werden. Nicht bestanden haben die Studierenden, wenn in mind. einem Teil der Leistungsüberprüfung die Note 5 vergeben wurde. Die Benotung der MC-Fragen erfolgt nach dem folgenden Schlüssel: Richtige Antworten < 60 % nicht ausreichend (Note 5, nicht bestanden). 60 bis < 70 % ausreichend (Note 4) 70 bis < 80 % befriedigend (Note 3) 80 bis < 90% gut (Note 2) 90 bis 100 % sehr gut (Note 1)
Wiederholbarkeit	Die Wiederholung der Prüfung und die Absolvierung fehlender Teile bzw. der gesamten Veranstaltung werden in jedem Semester im Rahmen der Bestimmungen der jeweils gültigen Studienordnung angeboten. Die Termine werden per Aushang bekannt gegeben bzw. ggf. unmittelbar nach Ende des Blockpraktikums festgelegt.
Besonderheiten	Die Blockpraktika Chirurgie, Innere Medizin, Pädiatrie und Gynäkologie sowie Anästhesie/ Urologie erfolgen in Kombination. Die Anmeldung gilt für das kombinierte Blockpraktikum, wenn auch die definitive Zulassung zu den einzelnen Disziplinen im jeweiligen Fach entschieden wird. Wichtig: Diese Veranstaltung ist Teil des fächerübergreifenden Leistungsnachweises für Urologie, HNO und Augenheilkunde . Bei diesen fächerübergreifenden Scheinen werden die Noten der drei o.g. Fächer und die Gesamtnote aufgeführt, die berechnet wird als Durchschnittswert der drei Einzelnoten (des jeweiligen Leistungsnachweises).
Scheinausgabe	Im Sekretariat der Urologie gegen Vorlage des Ausweises am Semesterende . Termin: siehe Aushang am „schwarzen Brett“ vor dem Hörsaal Urologie/HNO Der fächerübergreifende Leistungsnachweis (gemeinsamer Schein) wird im Studierenden-Sekretariat der Urologie gegen Vorlage des Ausweises ausgegeben, wenn alle Veranstaltungen dieses fächerübergreifenden Leistungsnachweises erfolgreich abgeschlossen wurden. Auch für diesen Schein gilt: die Ausgabe des Scheines erfolgt gegen Vorlage des Ausweises am Semesterende . Termin: siehe Aushang am „schwarzen Brett“ vor dem Hörsaal Urologie/HNO.
Studienberatung	Bei den Leitern (Ansprechpartnern) der Veranstaltung nach Vereinbarung. Über eventuelle besonders begründete Ausnahmeregelungen entscheidet der Veranstaltungsleiter Prof. Stöckle (nach Kontaktaufnahme mit dem o. g. Ansprechpartner) ggf. im Benehmen mit der Fachschaft. Die obige Lehrveranstaltung wird auch für Studierende der alten Approbationsordnung angeboten. Für Studierende mit Übergangsregelungen (d. h. ohne vorläufigen Schein der Teilnahme an der urologischen Vorlesung) werden immer Eingangstestate vor dem Blockpraktikum verlangt. Falls erforderlich, wird ein Sonderpraktikum in den anschließenden Semesterferien stattfinden.